# Hôtel Stadt Dresden.

Säle mit Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten etc. geeignet, kleinere Zimmer für Familien. Vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement incl. Bier à 1,10, sehr gewählte Abendkarte. Früh und Abend Stamm. Heute Abend: Gemischtes Gericht (neu).
NB. Jeden Abend von 7 Uhr an wird der Rittersaal zu Restaurationszwecken eingerichtet. Biere berühmt. Münchner Kindl, J. G. Reif u. Crostitzer. *W. Hupka.*

Stadt Chemnitz am Bayer. Bahnhof

## Münchner Löwen-Bräu.

à Glas 20 Pfg. **Special-Ausschank.** à Glas 20 Pfg.

Verzapfe den feinsten Stoff Münchens
(aus der Actienbrauerei z. Bayer. Löwen)
und erlaube mir alle w. Gäste und Freunde höflichst einzuladen. Hochachtungsvoll **Edm. Kühne.**

Stadt Chemnitz am Bayer. Bahnhof

## Heute großes Schlachtfest Zwenkauer Bierhalle,

11 Böttchergäßchen 11.
Von 8 Uhr früh Wellfleisch, um 9 Uhr Kessel- und frische Wurst, Mittags Bratwurst mit Sauerkraut.
**Zwenkauer Stoff unübertrefflich.**
Lade Freunde und Bekannte dazu höflichst ein. Fritz Rode.

## Grüner Baum.

Heute Schlachtfest. ½10 Uhr Wellfleisch.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

**Hähle's Gosenstube „Tuchhalle".**
Heute Abend Speckkuchen. Gose jetzt hochfein.

*Eisenkolbe* Nachf., Kleine Feuerkugel, Neumarkt 5. Heute Speck- und Zwiebelkuchen. Heute Abend Hammelkeule mit Thüringer Klössen.

## Nicolaitunnel, Nicolaistraße 5.

Empfehle meine neu hergerichteten Gaststuben zu recht zahlreichem Besuch. Anerkannt kräftigen **Mittagstisch,** früh und Abends Stamm. Biere von Riebeck & Co. hochfein. Ergebenst ladet ein E. Poser.

**Schulze Klapka's Gastwirthschaft,** Markt 13 u. Klosterg. 6.
Täglich kräftig. **Mittagstisch** in ½ u. ¼ **Portion.** Biere hochfein.
Heute sauern Rinderbraten und Zapfenbraten mit Thür. Klößen. F. Lockardt.

**Berlin.**
Während des Monats März im Residenz-Theater:
**Francillon.**
Anfang ½8 Uhr.

*Bamberger Hof.*
Schinken in Burgunder.

**Central-Speisehaus,**
Petersstr. 39, II. Damenzimmer separat. Mittagstisch 60 ₰, 6 Speisemarken 2.80 ℳ

**Culmbacher Bierhaus,**
C. Fehse,
3 Grimmaische Straße 3.
Heute: Schweinsknochen mit Klößen.
Bier hochfein von Math. Hering I. Culmbach. Selbiges Bier verf. 15 Fl. 3 ℳ franco Haus. T. D.

**Speise-Local Reichsstraße 24.**
Mittagstisch von 11–3 Uhr:
Gemüse mit Fleisch à Port. 50 ₰, bis Braten mit Beilage und Compot 40 ₰. Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

**Speise-Halle,** Katharinenstr. 19. kräft. Mittagst. à 30 ₰.

# Aufruf

## zur Erbauung eines Kinderkrankenhauses in Leipzig.

Die Erbauung von Kinderhospitälern ist allmälig als ein dringendes Bedürfniß anerkannt und ist demselben auch bereits in allen größeren Städten Deutschlands Rechnung getragen worden. **Leipzig ist gegenwärtig die einzige deutsche Stadt mit über 100,000 Einwohnern, wo noch kein größeres Kinderhospital besteht.** Unsere Schwesterstadt Dresden besitzt bereits seit 1878 ein ganz vortreffliches Kinderkrankenhaus. Ja, auch in kleineren Städten, wie z. B. in Altenburg, Regensburg, Nürnberg u. s. w., sind vorzügliche Heilanstalten für kranke Kinder vorhanden. In den übrigen europäischen Culturstaaten, besonders in Oesterreich, Rußland, England, Frankreich und in der Schweiz befinden sich Kinderkrankenhäuser von zum Theil großartigem Umfange und mit ganz mustergültigen Einrichtungen.

Fast überall sind solche Kinderhospitäler nicht durch die Initiative des Staates oder der Städte-Verwaltung ins Leben gerufen worden, sondern durch private Wohlthätigkeit. In der Schweiz, z. B. in Basel, Zürich, Bern, und in Rußland in Petersburg und Moskau sind Stiftungen von ganz bedeutendem Umfange durch die Spenden einzelner Wohlthäter gegründet worden. In der Mehrzahl der Fälle aber hat sich eine größere Zahl gleichgesinnter Bürger verbunden und diese haben mit vereinten Kräften — wenn auch hier und dort erst nach längerer Zeit — ihr Ziel erreicht.

Um nun auch in Leipzig ein unserer Stadt würdiges Kinderhospital durch private Wohlthätigkeit zu erbauen, hat sich der unterzeichnete Verein gebildet, und es gereicht uns zur größten Freude, daß unser gemeinnütziges Unternehmen bereits in wenigen Monaten die besten Fortschritte gemacht, sodaß wir an der Erreichung unseres Zieles nicht mehr zweifeln.

**Dank der hochherzigen, menschenfreundlichen Gesinnung einer großen Zahl unserer angesehenen Mitbürger verfügen wir bereits über einen Baufonds von etwa 185,000 ℳ, einschließlich eines Beitrages von 30,000 ℳ, welcher uns aus der „Stiftung eines Menschenfreundes" vom hohen Rathe zugesichert worden ist. Unsere städtischen Behörden haben unser Unternehmen sodann in sehr wirksamer Weise dadurch gefördert, daß sie uns ein etwa 8000 □Meter großes Grundstück als Bauplatz unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.**

Für diese bisher in so überaus erfreulicher Weise eingegangenen Spenden genügen aber noch nicht. Um ein unserer Stadt würdiges und den thatsächlichen Bedürfnissen entsprechendes Kinderhospital zu erbauen, wird im Ganzen eine Bausumme von etwa 300,000 bis 400,000 ℳ nothwendig sein. Wir wenden uns daher hiermit an unsere Mitbürger und richten an dieselben die ebenso herzliche als dringende Bitte, unser so gemeinnütziges Unternehmen durch weitere Geldspenden zu fördern, damit für unsere kranken Kinder eine Heilstätte geschaffen werde, welche unserer Stadt Leipzig sicherlich zum größten Segen gereichen wird. Unsere Kinderwelt ist die Zukunft unserer Stadt und für ihr Wohl wird gewiß Jeder gern nach Kräften beitragen. **So hoffen wir denn, daß unsere Bitte überall die herzlichste Aufnahme finden möge.**

**Der Vorstand des Vereins zur Erbauung eines Kinder-Krankenhauses in Leipzig.**

Prof. **Heubner**, Vorsitzender. Regierungsrath Dr. **Schober**, stellvertretender Vorsitzender. Dr. **Tillmanns**, Schriftführer. Medicinalrath Dr. **Siegel**, stellvertretender Schriftführer. **Alfred Becker**, Schatzmeister. Consul **Dodel**. Architekt **Rossbach**.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind bereit: Sämmtliche obengenannten Vorstandsmitglieder. Ferner:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Leipziger Bank.
Becker & Co., Hainstraße 2.
Friedrich & Lincke, Peterstraße 13.
Oscar Gerhardt, Hallesche Straße 5.
Rob. Halecker, Ritterstraße 11.
H. J. Hansen, Markt 14.
Jacob Huth, Universitätsstraße 3.
Ernst Landsebreiber, Peterstraße 27.
Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 3.
Aug. Methe, in Firma Carl Forbrich, Grimmaische Straße 7.
Gustav Rus, Mauricianum.
Bruno Sparig, Thomasgäßchen 9, I.
Gebrüder Spiliner, Windmühlenstraße 37.
Gustav Steckner, Peterstraße 2.
C. G. Thieme, in Firma Thieme & Fuchs, Gewandgäßchen 5, Eingang Neumarkt.
D. H. Wagner & Sohn, Grimm. Str. 6.
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz, Johannesgasse, und die Filialen des Leipziger Tageblattes, Katharinenstraße 23 und Königsplatz 7.

## Verein Leipziger Gastwirthe,

Vereinsversammlung
Mittwoch, den 28. März, Nachmittags 3½ Uhr, bei Coll. Michael, Windmühlenstraße 14 (Flora).
Tagesordnung durch Karte. D. V.

**Militair-Verein „Kameradschaft" Leipzig und Umgegend.**
Mittwoch, den 28. d., Monatsversammlung im Vereinslocal, Centralhalle. Pünctliches und vielseitiges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Verloren am Dienstag, den 20. ds. Nachmittags auf dem Wege von Königstraße zur Petersstraße, von da zur Harmonie und von dort zurück zur Königstraße eine
**Brillantnadel.**
Der ehrliche Finder wird wiederholt gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Königstraße 18.

Trauring, gez. A. J. 8. Juli 1878, wurde verl. Sonntag Nachm. v. d. Stadt n. Lindenau. Geg. Dank u. Bel. zurückzub. Westvorst., Seitenstr. 4, I.

Verl. a. S. i. d. Peterskirche ein Ring. G. Bel. abzug. Nürnberger Str. 49, H. 1 Tr.

Ein Krankenbuch v. Reichsstr. b. Nordstr. verl. Abzug. Reichsstr. 21, Weyer & Michaeli.

**Verloren**
Sonntag Nacht, Querstraße, schwarzseidene Halbhandschuhe. Gegen gute Belohnung abzugeben Liebigstraße 8, parterre links.

Verloren ein gr. Maulkorb v. Leder. Abzug. Belohn. bei A. Rabe, Gr. Fleischerg. 4.

Abhanden gekommen ist ein großer dunkler Sperlater. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung beim Hausmann Brühl 13.

Entl. 1 gr. schwarz. Kater mit weiß. Kehle (Peter). Geg. gute Belohn. abzug. Albertstr. 20.

Zugel. weiß u. gelbgefleckter Hund Kochstr. 8, III. r.

**Central-Halle**
(Speise-Saal).
Heute Dienstag 2. Demonstration, die Wunder der Electricität u. Optik. Vortrag von
**W. Finn.**
Billets in der Lichtenberg'schen Buchhandlung und Abends an der Casse.
Anfang 7½ Uhr.

Ein frommer Gastwirths-Gehülfe ist angekommen für
Riebeck & Comp.
Ernst Becker
genannt Durstkof.

Das Bier in der Europ. Börsenhalle ist wirklich hochfein. Die Alten.

**Einspänner**
als Geschäftsführer gesucht. Off. sub R. Z. 408 a. die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bäckergarten. Gohlis!
Die Herren **Ludwig & Mitschke** werden um nochmalige Aufführung: „Im Gesicht „Herr Lieutenant" gebeten.
Viele Gäste.

Am Sonnabend leider verfehlt. Brief liegt unter J. J. hauptpostlagernd. Besten Gruß!
H. Gehre.

Lieber Richard in R...... m. i. Nachr., m. et D. gebt? Bitte schreibe d. Donnerstag, d. 29./3., schr. m., ob ich D. schr. f., da ich d. 31./3. Wohnung wechsele. D. Fr. C. S. in L.

**E.** Besten Dank für Gratulation.
D. D. i. S.

12. Z. hörte m. Freud. v. besserg. Nachr. i. bis h. Egalt 12.3. mir m. W. zu (p. b. Z. H. u. bisjetzt.

J. S. W. Herzl. vergebl! ? u. s. ein, bisst. Aufsehr. l. d. m. d. Sem. ich m. D. del. hauptpostlagernd.

Wozu diese Intrig. Ich bin nicht Vegetarian.

**Victoria Club**
for English Conversation. Meetings every Tuesday evening 8 30 at the Grüner Baum. Visitors welcome.

Chorgesangverein Offian.
Heute 8 Uhr Uebung. Wicht. Mittheilungen. Aller Erscheinen ist erwünscht. D. V.

**Verein** für Handlungs-Commis von **1858**
Hamburg, Deichstr. 1, I.
Hauptzweck:
**Kostenfreie Stellenvermittelung.**
Abtheilungen u. A.: Pensions-Casse, Kranken- und Begräbniss-Casse u. ä.
Der Verein empfiehlt den Herren Chefs für eingetretene kaufmännische Vacanzen jeder Branche und Art seine gut empfohlenen stellesuchenden Mitglieder.
Am 20. März 1888 wurde die 26,000ste Stelle seit Bestehen des Vereins durch dessen Vermittelung besetzt, nachdem am 25. October 1887 die 25,000ste Stelle zur Erledigung gelangte.
Die Verwaltung.

**Preisräthsel aus Nr. 27 Von Haus zu Haus.**

Du kannst mit Händen mich nicht greifen
Und merkest öfter doch in mir.
Geschlechter kommen und erbleichen —
Unwandelbar erschein ich Dir.

Und suchst Du mich in einem Worte,
Das Gottes Odem in sich trägt,
Dann mußt Du mich von rückwärts lesen,
Zu Dir, mein Kind, es sich auch regt.

Jeder, der die richtige Lösung obigen Räthsels bis zum 15. April unter Beifügung der Abonnementsquittung für das dritte Quartal (April-Juli) an die Redaction des Blattes in Leipzig einsendet, erhält als Preis
ein hübsches elegantes Buch.
Auflösung des Räthsels erfolgt in Nummer 31 und zugleich mit dieser Nummer kommen die Preise zur Vertheilung.
Abonnements-Bestellungen (Preis 1.50 ℳ pro Quartal) nehmen alle Buchhandlungen entgegen. Probenummern gratis.
Leipzig.
Naundörfchen 33.
Von Haus zu Haus.
Adolf Mahn's Verlag.

*Leitern* freistehende und zum Anlegen, für Haushaltungen, Comtoirs, Magazine, Läden, Bibliotheken ec. in anerkannt solidester Ausführung und allen Größen.

**Hermann Lange,** Reichsstr. 14, part. u. 1. Et.
Fabriklager von R. A. Naether in Zeitz.

**Kemmerich's** cond. Bouillon ist eingedickter reiner Fleischsaft ohne Zusatz von billigen Suppenkräutern. Bequemer Gebrauch, feiner Geschmack.

**Auctions-Anzeigen**
aller Art, von Behörden, Oberförstern, Förstern, Concurs-Verwaltern, Auctions-Commissaren, Agenten, Gerichtsvollziehern etc. befördert an alle Tages-, Kreis-, Amts- und Wochenblätter, sowie Fachzeitschriften zu Original-Preisen mit höchstem Rabatt
**Rudolf Mosse,**
Annoncen-Expedition
Leipzig,
Grimmaische Strasse 20, 1. Et.
Zeitungs-Katalog gratis.

**Herrenhüte**
in den neuesten Formen u. Farben
Ia. 5 ℳ 75 ₰
IIa. 4 ℳ 50 ₰
IIIa. 3 Mark.
Weiche Hüte 3 ℳ
Cylinder 4 ℳ
Knabenhüte und Mützen von 75 ₰ an.

**Confirmandenhüte**
von 1 ℳ 50 ₰ an empfiehlt
**Theodor Rössner,**
Reichsstraße Nr. 6.

**Sächsische Siegesthaler (Reiter)**
kauft zu 5–6 ℳ à Stück
A. Rennert, Cigarrenhandlung,
Universitätsstraße 11.

**Trauringe,**
massiv Gold und mit Feingehaltsstempel versehen, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen
Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 9.

**Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach,**
vormals: H. O. Herfurth,
Reichsstraße 8, I. Caves de France.
Große Auswahl solid gearbeiteter Möbel in allen Preislagen.

Sattel-, Sohlen- und Waschlappen, Schwämme, Fensterleder
billigst. J. Kretzer, Auerbach's Hof 27.

**Bürsten Kämme**
empfiehlt billigst
**Ernst Fischer,**
Markt 9.

Anerkannt große **Auswahl** bei billigsten **Preisen. Richard Furcht, Steckner-Passage.**

## Charfreitags-Aufführung.

Heute Dienstag, den 27. März, ½7 Uhr Abends
**Orchester- und Chor-Probe**
**zu Joh. Seb. Bach's Passionsmusik nach Matthäus**
**in der Peterskirche.**
Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen aller dabei Betheiligten bitten ergebenst die Vorsteher des Orchester-Wittwen- und Waisen-Fonds.

Die Hauptprobe findet Donnerstag, den 29. März, Abends ½7 Uhr ebenfalls in der Peterskirche statt. Billets hierzu à 1 ℳ 50 ₰ sowie Texte à 20 ₰ sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Kistner** (Neumarkt No. 38, parterre) und **Breitkopf & Härtel** (Sternwartenstrasse No. 22, I.) zu bekommen.

**Dilettanten-Orchester-Verein.**
Heute Dienstag Abends halb 8 Uhr in der Universitätskirche zu St. Pauli
**Hauptprobe zum Concert**
für Soli, Chor und Orchester.
Um pünctliches und allseitiges Erscheinen bittet
der Vorstand.

**Medicinische Gesellschaft.**
Dienstag, den 27. März, Abends 6 Uhr, Sitzung im Saale der Medicin. Facultät.
Dr. B. Schmidt: Zum Gedächtniss an Dr. Schildbach.
Dr. Lobst: Ueber das Aneurysma dissecans.
Dr. B. Schmidt: 3 Fälle von fehlerhafter Cellusbildung mit Demonstrationen.
Wahl neuer Mitglieder.

## Verein Arminia.

Unser **Concert- und Theaterabend** findet Sonntag, den 1. Osterfeiertag im Theatersaale des **Krystallpalastes** statt. Dies unsern werthen Freunden und Gästen, welche eine Einladung geblieben sind, zur gefl. Nachricht. Der Vorstand.

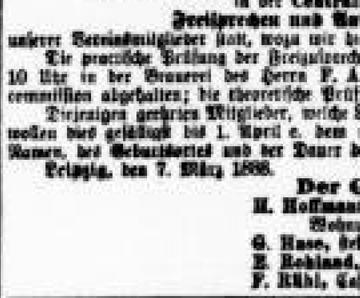
**Balder.** Der Vorstand wird ersucht, 2 Ex. Programm bereits Mittwoch abzuholen. V.

**Leipziger Bezirksverein vom Allgemeinen Deutschen Brauerbund.**
Nach dem in letzter Commissionssitzung gefaßten Beschluß findet
**Sonnabend, den 14. April c., Nachmittag 3 Uhr**
in der Centralhalle zu Leipzig
**Freisprechen und Aufnahme von Lehrlingen**
unserer Vereinsmitglieder statt, wozu wir hiermit ergebenst einladen.
Die practische Prüfung der Freizusprechenden wird am obengenannten Tage Vormittag 10 Uhr in der Brauerei des Herrn F. A. Ulrich in Leipzig durch unsere Prüfungscommission abgehalten; die theoretische Prüfung Nachmittag 2 Uhr in der Centralhalle.
Diejenigen geehrten Mitglieder, welche Lehrlinge aufzunehmen oder freizusprechen haben, wollen dies gefälligst bis 1. April c. dem mitunterzeichneten Vorsitzenden mit Angabe der Namen, des Geburtsortes und der Dauer der Lehrzeit der Betreffenden schriftlich anzeigen.
Leipzig, den 7. März 1888.
Hochachtungsvoll
**Der Gesammt-Vorstand.**
H. Hoffmann, Vorsitzender.
Wohnung: Gohlis, Hallesche Straße Nr. 6.
G. Hase, stellvertr. Vorsitzender.
E. Rohland, Schriftführer.
F. Rühl, Cassirer.

## Zur Abwehr!

In letzter Zeit hat die Zeitschrift „Berliner Actionair" mehrere, auch in andere Zeitungen übergegangene, und verdächtigende unwahre Mittheilungen gebracht, nach welchen seitens der königl. Staatsregierung wegen Unregelmäßigkeiten das Concessions-Entziehungs-Verfahren gegen unsere Gesellschaft eingeleitet oder doch beabsichtigt sei. Dem gegenüber erklären wir, daß nach dem vorliegenden, allen unseren Interessenten zur Verfügung stehenden umfassenden Revisions-Berichte des vereidigten Revisors bei uns keinerlei Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, demnach jeder Anlaß zu solchem Vorgehen ausgeschlossen und nach den an competentester Stelle uns zu Theil gewordenen Informationen jene Behauptung vollständig grundlos ist.
Hannover, den 21. März 1888.
**„Hannovera"**, Militairdienst- u. Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland.
Die Direction: C. R. Menche.

**Reclamen.**




**Ein hübsches Gärtchen,**
im Johannisthal, wird zu miethen oder kaufen gesucht. Offerten unter T. 8138 an **Rudolf Mosse,** hier, erb.

**Putz-Cursus.**
A. Burmeister, Ritterstraße Nr. 6, 3. Et., Theater-Passage.

**Kinderwagen,** solideste u. billigste Bezugsquelle.
Robert Barth, Burgstraße 34, part. u. 1. Et.

**Gardinen**
Englisch Tüll abgepaßt, das Fenster von ℳ 3.20 an.
**Gardinen**
Englisch Tüll, im Stück, das Meter von ℳ 0.55 an.
**Gardinen**
¾ und ¹⁰⁄₄ Breiten, das Stück von ℳ 11.50 an.
**Congress-Stoffe**
crême und weiß, das Meter von ℳ 0.60 an.
**Congress-Streifen**
crême und weiß, das Meter von ℳ 0.25 an.
**Mey & Edlich**
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Neuenstr. 28.

**Regen- und Sonnenschirme, !Spazierstöcke!**
eigenes Fabrikat, in reicher Auswahl empfiehlt
**Augustus Bauer,**
Universitätsstr. 11, früher Ecke Magazingasse.
Repar. u. Schirmbezüge prompt u. billig.

**Fertige Bett-Bezüge,**
Bettücher, Inlett, Daunendecken, fertige Betten und Bettfedern empfiehlt zu billigen Preisen
**Wilhelm Hertzog,**
Grimmaische Str. 32. Mauricianum.

**Frühjahrs-Hüte,**
Pariser Modelle, hochelegant in Spitzen und Stroh, große Auswahl zu billigst. Preisen.
**Marie Müller,** Salzmarkt, Börsengebäude.
Auch werden Veränderungen an getragenen Damenhüten sauber und zu bekannt billigen Preisen ausgeführt.

**Frühjahrshüte für Damen u. Kinder**
in reicher Auswahl, garnirt u. ungarnirt, wie alle Putzartikel offerirt zu billigsten Engros-Preisen
**Herm. Hartmann,**
27 Hainstraße 27.
Hüte zum Umgarniren werden billigst nach neuesten Modellen gefertigt.

**Tuchersches Bier,**
echt hochfeine Qualität, 15 Flaschen 3 ℳ empfiehlt Fr. L. Lange,
Brühl 52, Ecke der Reichsstr.

**Familien-Nachrichten.**

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud mit dem Kaufmann Herrn Adolf Zeidler beehren sich anzuzeigen
Leipzig, im März 1888.
August Berkholz und Frau.

Gertrud Berkholz
Adolf Zeidler
Verlobte.

**Robert Herzfeld**
**Jenny Herzfeld geb. Elias**
Vermählte.
Berlin C, An der Schleuse 11, II.

Die glückliche Geburt eines frommen Jungen zeigen hierdurch an
Leopold Schauer und Frau geb. Frisch.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an
Leipzig, 24. März 1888.
Rudolf Schneider und Frau.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, am 21. März 1888.
Max Fischer und Frau.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch an
Neustadt-Leipzig, den 26. März 1888.
Architekt Piessing und Frau geb. Sänger.

**Ein Mädchen!**
Leipzig, 24. März 1888.
G. Weyer und Frau geb. Lutz.

Heute früh ¾1 Uhr entschlief unerwartet nach kurzem Krankenlager, sanft und ruhig mein treuer Gatte, unser herzensguter, lieber Vater, Schwager und Onkel, der Büdnermeister und Ziegeleibesitzer
**Karl Hentschel.**
Verwandten und Freunden zeigen dies nur hierdurch tiefbetrübt an
Pauline Hentschel geb. Lange.
Karl, Margarethe und Emil Hentschel.
Breslau, 26. März 1888.

Sonntag, den 25. dss., Abends 7½ Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater und Schwiegervater,
**Friedr. Wilh. Eichhorn,**
städtischer Feuerwehrmann, im 51. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet
die tieftrauernde Familie Eichhorn.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Auenstraße 52, aus statt.

Am Palmsonntage entschlief sanft und ruhig im 83. Lebensjahre unser theurer Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Gutsbesitzer
**Christian Heinrich Polter**
in Plösen.
Um stilles Beileid bitten
Plösen, Berlin u. Leipzig, den 26. März 1888.
die tiefbetrübten Hinterlassenen.